



Berufsbildung ohne Grenzen

Von Gau-Algesheim nach Norwegen

Auszubildende Junis Hamel entschied sich während ihrer Lehre zur Tischlerin für ein Auslandspraktikum in Norwegen. Im Oktober 2023 begann ihre dreiwöchige Reise nach Ski, eine halbe Stunde Autofahrt von Oslo entfernt.



Der Hafen von Oslo

Die Werkstatt – interiørverkstedet

Junis arbeitete während ihrem Auslandspraktikum in einer rund dreißigköpfigen Möbelwerkstatt. Während dem Betriebsrundgang konnte sie einen ersten Eindruck von den Räumlichkeiten wie dem Maschinenraum, der Oberflächenabteilung, dem Lager und den Büros gewinnen. Dabei traf sie die neuen Kollegen und Kolleginnen. Die erste Überraschung für Junis – viele Mitarbeitende der Schreinerwerkstatt kommen aus Deutschland!

In den ersten Tagen half Junis einem norwegischen Azubi bei einem Schrankbau, danach erhielt sie ihr eigenes Projekt. „Meine Aufgabe war es, für neun Türen Türverkleidungen herzustellen beziehungsweise vorzubereiten. Diese wurden auf der Baustelle montiert und konnten gegebenenfalls angepasst werden. Verwendet

werden sollten dafür verschieden große Aluminiumwinkel mit Nussbaumfurnier.“ Die norwegischen Kollegen standen ihr hierbei unterstützend zur Seite.

Neben diesem Projekt konnte die 22-Jährige auch bei vielen anderen Tätigkeiten mitarbeiten und fuhr die letzten beiden Tage ihres Praktikums auf Montage.

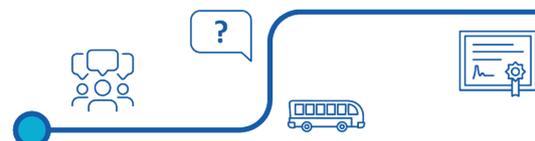
„Lüntsch“-Time!

Als Junis ihren Tagesablauf in der Werkstatt beschreibt, fällt ihr eine besondere Sache ein, die anders ist als in Deutschland. Statt einer Frühstückspause gibt es in Norwegen um 10.30 Uhr eine vorgezogene Mittagspause. Junis erzählt, „man nennt das ‚lunch‘ (ausgesprochen ‚lüntsch‘). Beim ‚lunch‘ gibt es meistens Brotzeit und

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

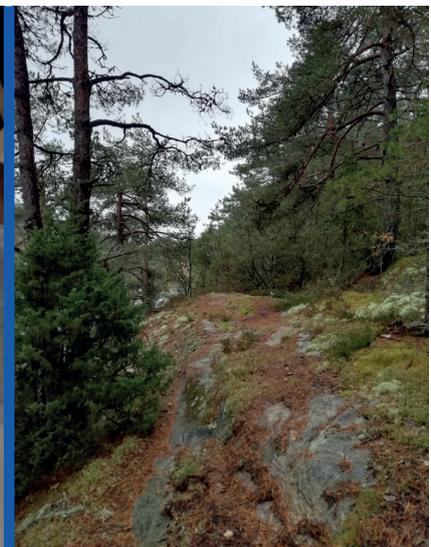




Expeditionsschiff in einem Museum in Oslo



Aluminiumwinkel für Junis' eigenes Projekt



Schnapschuss auf einer Wanderung

Salat. Dafür essen Norweger sehr früh zu Abend, so gegen 16.00 Uhr oder 17.00 Uhr. Das wird ‚middag‘ genannt. Zum ‚middag‘ gibt es immer etwas Warmes.“

Darüber hinaus fiel ihr die Eigen- und Selbstständigkeit der norwegischen Auszubildenden ins Auge. Sie berichtet, dass ihr aufgefallen ist, dass „nicht allein die Auszubildenden dafür zuständig sind, alles aufzuräumen. Jeder hat die Aufgabe hinter sich aufzuräumen. Wenn jemand eine Maschine benutzt hat, räumt er oder sie alles hinterher auf“.

Gewohnt hat Junis in zwei unterschiedlichen Airbnb-Unterkünften. Die erste Unterkunft war eine Wohngemeinschaft mit mehreren Personen aus verschiedenen Ländern. Die zweite Unterkunft teilte sie sich mit einer Norwegerin. So konnten schnell Kontakte geknüpft werden und Wochenendaktivitäten geplant werden.

Freizeitgestaltung & Fazit

An den Wochenenden war Junis immer unterwegs und hat die Umgebung erkundet oder neue Freunde getroffen. So ging es zum Beispiel am ersten Wochenende nach

Oslo, um sich die Stadt anzuschauen und vor allem um die vielen tollen Museen zu besuchen. Hierfür empfiehlt sich der Oslo-Pass, der viele Vergünstigungen bzw. den freien Eintritt in Museen enthält und mit dem man den öffentlichen Nahverkehr kostenfrei nutzen kann.

Am zweiten Wochenende hatte sich Junis eine richtige Challenge gesetzt. Einen Kinofilm auf Norwegisch schauen! Junis war schon einmal für ein Freiwilliges Soziales Jahr in Norwegen und kann daher ein wenig die Landessprache. Sie hat auch das meiste des Films verstanden! Darüber hinaus ging es oft nach draußen in die Natur. Wanderungen am Fjord oder Treffen mit anderen Pfadfindern standen regelmäßig auf dem Plan.

Das Auslandspraktikum hat Junis besonders gut gefallen und sie gewann viele Eindrücke von der norwegischen Arbeits- und Lebenswelt. Vor allem der Kontakt zu und das Kennenlernen von neuen Menschen fand sie ausgesprochen spannend.

Möchten Sie auch für ein Praktikum ins Ausland? Wir helfen Ihnen gerne!

Ihre Ansprechpartnerin bei der Handwerkskammer Koblenz ist Petra Laudemann, Mobil 0151 55163250, Tel. 0261 398-337, petra.laudemann@hwk-koblenz.de